



H

Stadt Heilbronn | Postfach 3440 | 74024 Heilbronn

Herrn
Dr. Raphael Benner
Lixstraße 17/1
74072 Heilbronn

30. März 2020

Ihre Anfrage zur Situation in den Obdachlosenunterkünften zu Zeiten der Coronakrise

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Benner,

mit Ihrer E-Mail vom 24. März 2020 berichteten Sie, dass Ihnen die Situation in den städtischen Obdachlosenquartieren als dramatisch geschildert werden. Nach Ihrem Informationsstand seien der Männerbereich geschlossen und im Frauenbereich wäre es unmöglich Abstand einzuhalten.

Die Stadt kümmert sich auch in der aktuellen Situation um die wohnungslosen Menschen in der Stadt. Ordnungsamt und Amt für Familie, Jugend und Senioren arbeiten hierbei eng zusammen. Die vorhandenen Unterstützungsangebote für Obdachlose laufen grundsätzlich in unveränderter Form weiter. Hierzu unterhält die Stadt eine zentrale Obdachlosenunterkunft sowie auf den Stadtkreis verteilt dezentrale Wohnung zur Unterbringung von obdachlosen Personen.

Die städtische Obdachlosenunterkunft hat freie Kapazitäten. Damit ist gewährleistet, dass niemand draußen leben muss.

Die Stadt Heilbronn unterhält zum einen die zentrale Obdachlosenunterkunft im Form des Obdachlosenwohnheims sowie auf den Stadtkreis verteilt dezentrale Wohnung zur Unterbringung von obdachlosen Personen.

Das Obdachlosenwohnheim erstreckt sich über zwei Gebäude (geschlechtergetrennter Aufbau) - und ist über das gesamte Jahr geöffnet. Die Bewohner sind maximal zu zweit in den jeweiligen Zimmern untergebracht. Darüber hinaus stehen den Bewohnern Aufenthaltsräume und große Küchen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung.



H In den dezentralen Wohnungen sind Familien sowie alleinerziehende und alleinstehende Frauen jeweils nach Familiengröße separat untergebracht.

Die Wohnangebote werden weiterhin betrieben. Die Träger setzen die aktuell gebotenen Hygieneregeln und Regelungen zu Gruppenansammlungen - wie alle anderen sozialen Dienstleister - um. Zudem sind alle sozialen Dienstleister in Heilbronn sind aufgefordert, Problemstellungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu benennen, um zügige und pragmatische Lösungen für die betreuten Menschen und für fachliche Fragen von Trägern zu finden. Dies gilt auch für die Angebote der Wohnungslosenhilfe.

Auch in den Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge in Heilbronn werden die Bestimmungen der Corona-Verordnung und die Maßnahmen und Hinweise des Robert-Koch-Institutes umgesetzt und die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Verhaltensregeln und Hygienevorschriften umfangreich und mehrsprachig hingewiesen. Auch werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um eine Verbreitung weitestgehend zu verhindern. So wurden beispielsweise interne Verlegungen bis auf weiteres ausgesetzt, auch externe Angebote finden in den Unterkünften aktuell nicht statt. Die Unterkünfte sind nach wie vor mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialbetreuung besetzt, um den Menschen vor Ort mit Rat und Tat zu Seite zu stehen.

Bitte achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund.

Harry Mergel